

# 2015 Die Schweiz und die Credit Suisse



# Unser Beitrag zum Erfolg der Schweiz

Die Finanzindustrie befindet sich weltweit im Umbruch. Die Credit Suisse hat sich auf die Veränderungen eingestellt und sich für eine nachhaltig erfolgreiche Geschäftstätigkeit positioniert. Mit ihren Grundwerten wie Verlässlichkeit, Kompetenz und Verantwortung leistet sie als global tätige Bank mit Schweizer Wurzeln einen wichtigen Beitrag zum Wohlstand unseres Landes.

Seit ihrer Gründung 1856 leistet die Credit Suisse einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Schweizer Volkswirtschaft und nimmt dabei auch ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr. Unser integriertes Geschäftsmodell überzeugt: Die Kundinnen und Kunden unserer Bank profitieren von unserer internationalen Präsenz, der umfassenden Expertise und der starken Verankerung im Heimmarkt Schweiz. Indem wir beispielsweise Unternehmen bei der Finanzierung ihrer Wachstumspläne sowie beim Management der Vermögensanlagen, der Liquidität und der Risiken unterstützen, helfen wir ihnen, auch in einem schwierigen Umfeld Arbeitsplätze zu schaffen. Die Finanzindustrie selbst ist weltweit und in der Schweiz mit grundlegenden Veränderungen konfrontiert: Die Zinsen sind rekordtief, die regulatorischen Anforderungen steigen und die Erträge geraten unter Druck. Qualifizierten Dienstleistungen und einer individuell angepassten Beratung kommt deshalb in der Vermögensverwaltung eine

steigende Bedeutung zu. Mit dem transparenten Verrechnen von Leistungen und massgeschneiderter Beratung entsprechen wir den Bedürfnissen von heute. Wir werden alles daran setzen, auch in Zukunft ein vertrauenswürdiger und kompetenter Partner zu sein. Für unsere Kundinnen und Kunden und für die Schweiz.



**Hans-Ulrich Meister**

Head Private Banking &  
Wealth Management and  
Chief Executive Officer Region Switzerland

# Sichere Werte für Staat und Wirtschaft

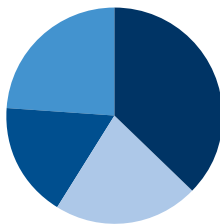
Die Schweiz und die Credit Suisse profitieren in vielfältiger Weise voneinander. Das Unternehmen ist die Hausbank vieler Schweizerinnen und Schweizer. Zudem bietet die Bank über 17 000 Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Schweiz.

## Arbeitsplätze für Tausende.

Etwa jeder siebte Angestellte im Schweizer Bankensektor arbeitet bei der Credit Suisse. Die Bank ist einer der grössten Arbeitgeber in der Schweiz und ermöglicht Weiterbildungen und Karrieren in vielen Bereichen des Finanzsektors.

---

### Mitarbeitende (weltweit 45 800)



- Schweiz (17 100)
- Europa, Nahost, Afrika (9 900)
- Asien-Pazifik (7 900)
- Nord- und Südamerika (10 900)

## **Aufträge für Schweizer Unternehmen.**

In der Schweiz zählt die Credit Suisse zu den grössten Einkäufern und zu den grössten Bauherren. Rund 11 000 Zulieferbetriebe – dazu zählen viele Schweizer KMU – setzten 2014 dank der Credit Suisse rund 1,7 Milliarden Franken für Waren, Dienstleistungen und Lizenzen um.

---

### **Die Credit Suisse: Einkäufer und Bauherr in der Schweiz**

---

**1.68 Mia.** Einkaufssumme 2014 für Waren, Dienstleistungen und Lizenzen (CHF)

---

**255 Mio.** jährliche Auftragssumme für Erweiterung, Erhalt und Verwaltung des Gebäudebestands (CHF, Durchschnitt 2012–2014)

---

**11 000** Anzahl Lieferanten 2014, davon viele Schweizer KMU

---

## **Steuern für das Gemeinwesen.**

Die Credit Suisse ist einer der grössten Schweizer Steuerzahler. In den letzten zehn Jahren hat die Bank 3,2 Milliarden Franken Gewinn- und Kapitalsteuern an Bund, Kantone und Gemeinden geleistet. Hinzu kommen 11,2 Milliarden Franken Sozialversicherungsabgaben und Steuern auf die Einkommen der Mitarbeitenden. Zudem sind viele Mitarbeitende in ihren Wohngemeinden bedeutende Steuerzahlende.

# Verlässlicher Partner für Kunden

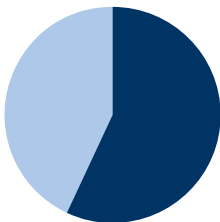
Jedes Jahr ermöglicht die Credit Suisse vielen Schweizerinnen und Schweizern den Kauf oder den Bau der eigenen vier Wände. Grosse wie kleine Unternehmen unterstützt die Credit Suisse bei der Finanzierung der Geschäftstätigkeit und von Investitionen. Beratungsqualität, Expertise und Kapitalstärke sichern die Verlässlichkeit der Credit Suisse als Partner.

## Kredite für Wachstum und Prosperität.

Die Credit Suisse verleiht in der Schweiz Kredite von insgesamt rund 156 Milliarden Franken. Zwei Drittel sind Hypotheken, die Mehrheit davon finanziert privates Wohneigentum. Rund 68 Milliarden Franken unterstützen als Betriebsdarlehen sowie als Hypotheken die Unternehmen in der Schweiz.

---

### Anteile am Kreditvolumen (rund CHF 156 Mia.)

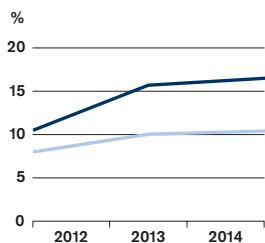


- Privatkunden (57%)
- Firmenkunden (43%)

## Kapitalstärke für Stabilität und Sicherheit.

Die Credit Suisse baut konsequent ihre Kapitalstärke aus. Die Quote hartes Kernkapital und die Schweizer Gesamtkapitalquote, beide gemessen an den Risikogewichteten Aktiven, sind gestiegen. Damit hat die Bank ihre Fähigkeit zum Abfedern von Verlusten trotz anspruchsvollem Umfeld weiter gestärkt.

### Eigenkapitalquoten



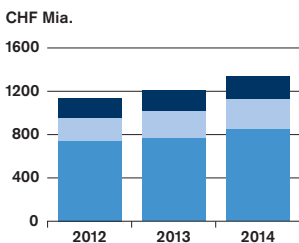
- Quote Schweizer Gesamtkapital
- Quote hartes Kernkapital

Stand Ende 2014  
(nach Basel III «Look Through»)

## Konstanz für Vermögenswerte.

Ende 2014 betreute die Credit Suisse gesamthaft 1367 Milliarden Franken Kundengelder. Über ein Drittel davon wird in der Schweiz verwaltet. Es sind Privatkunden, Unternehmen, institutionelle Kunden wie Pensionskassen sowie staatliche Körperschaften, die der Bank ihr Geld anvertrauen.

### Von der Credit Suisse verwaltete Vermögen



- Asset Management
- Unternehmen und institutionelle Kunden
- Privatkunden

Exkl. nichtstrategische Vermögenswerte

# Wichtig für Unternehmen

Jedes dritte Schweizer Unternehmen ist Kunde bei der Credit Suisse. Die meisten von ihnen sind KMU. Die Unternehmen spielen in der Schweiz eine entscheidende Rolle. Als Arbeitgeber sorgen sie für breiten Wohlstand, mit ihren Innovationen sichern sie das Wachstum und die Perspektiven der Schweizer Wirtschaft. Als Bank für Unternehmer fördert die Credit Suisse das Unternehmertum in vielerlei Hinsicht.

## Ungedekte Kredite für Betriebsfinanzierung.

Kredite sind für viele KMU wichtig für das Finanzieren ihres Betriebs. Vermögen die Unternehmen dafür keine Sicherheiten zu hinterlegen, können Banken ungedeckte Kredite gewähren. Die Credit Suisse ist einer der führenden Anbieter von ungedeckten Krediten für KMU und zeigt damit Risikobereitschaft.

---

### Beziehungen zu Schweizer Firmenkunden

---

**159** Jahre  
Geschäftserfahrung  
der Credit Suisse

---

**> 100 000** Firmenkunden der  
Credit Suisse

---

**30 Mia.** Kredite der Credit  
Suisse für Schweizer  
KMU (CHF)

## Risikokapital für innovative KMU.

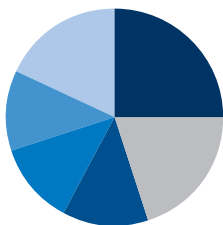
Als Bank für Unternehmer hat die Credit Suisse 2010 in Kooperation mit dem Swiss Venture Club die «SVC – AG für KMU Risikokapital» gegründet. Diese stellt insgesamt bis zu 100 Millionen Franken zur Verfügung. Bis 2014 wurden 71 Millionen Franken in 33 KMU investiert.

## Kooperation für die Exportwirtschaft.

Die Schweiz beheimatet viele international orientierte KMU. Diese profitieren von einer Partnerschaft der Credit Suisse mit Switzerland Global Enterprise, der Förderorganisation für den Standort Schweiz. Die Zusammenarbeit verschafft den KMU Netzwerke und Sicherheit für den Aussenhandel.

---

### Investitionen SVC – AG für KMU Risikokapital



- IT, Kommunikation (25%)
- Maschinen, Elektro (20%)
- Konsumgüter (13%)
- Pharma, Kosmetika (12%)
- Cleantech (12%)
- Weitere (18%)



# Präsenz im Schweizer Alltag

Die Credit Suisse betreibt 204 Geschäftsstellen in allen Landesteilen und betreut 1,7 Millionen Privatkunden. Durch die Nähe zu den Schweizer Kundinnen und Kunden versteht die Bank die individuellen Anliegen und Bedürfnisse.

## Service vor Ort.

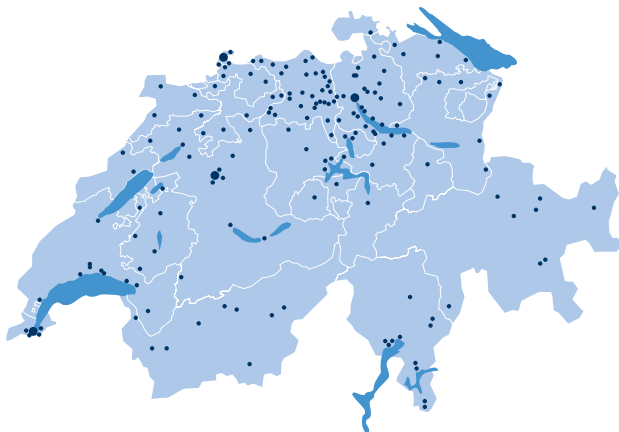
Täglich bedienen die 1800 Beraterinnen und Berater der Credit Suisse zwischen Renens und Romanshorn, Laufen und Lamone bis zu 35 000 Kundinnen und Kunden. Zudem betreibt die Credit Suisse in der Schweiz rund 600 Bancomaten.

## Bank ohne Barrieren.

Die Credit Suisse bietet Menschen mit Behinderungen einen immer umfassenderen Zugang. Die Online-Dienstleistungen der Bank sind barrierefrei gestaltet. 500 Bancomaten verfügen über Sprechfunktionen. Kontoauszüge sind in Brailleschrift erhältlich.

---

## Standorte der Credit Suisse



# Engagiert für Jugend, Kultur und Sport

Die Credit Suisse will nicht nur für ihre Kunden und Aktionäre einen Mehrwert schaffen sowie ihre Mitarbeitenden fördern, sondern sich auch für die Gesellschaft als Ganzes engagieren. Darum fördert die Bank auf vielfältige Weise Sport, Kunst und Kultur. Die Mitarbeitenden werden dabei unterstützt, sich in ihrer Gemeinde einzubringen und gemeinnützige Freiwilligenarbeit zu leisten.

## Chancen für Nachwuchstalente.

Die Credit Suisse fördert junge Talente aus Kultur und Sport. Über 150 000 Kinder und Jugendliche spielen jährlich um den Credit Suisse Cup, die offizielle Schweizer Schulfussball-Meisterschaft. Gemeinsam mit Partnern verleiht das Unternehmen verschiedene Förderpreise, zum Beispiel für Videokunst.

---

## Wichtige Partnerschaften

---

**Sport:** Schweizerischer Fussballverband, Credit Suisse Sports Awards, Omega European Masters, White Turf

---

**Kultur:** Opernhaus Zürich, Lucerne Festival, Orchestre de la Suisse Romande, Estival Jazz Lugano, Fondation Pierre Gianadda, Kunstmuseum Basel, Zurich Film Festival, Kunstmuseum Bern

## Einsatz für das Gemeinwesen.

Die Credit Suisse gewährt allen Mitarbeitenden in der Schweiz in der Regel einen bezahlten Arbeitstag pro Jahr für gemeinnützige Freiwilligenarbeit bei einer Partnerorganisation. Wer neben seiner Arbeit ein öffentlich gewähltes Amt ausübt, kann auf grosszügige Arbeitszeitlösungen zählen.

---

### Gesellschaftliches und politisches Engagement

---

**360** Mitarbeitende mit öffentlich gewähltem Amt

---

**20 562** Einsatztage von Mitarbeitenden für Jugend und Sport, Militär und Zivilschutz

---

**62 270** Arbeitsstunden für Freiwilligeneinsätze von Mitarbeitenden, z. B. beim Schweizerischen Roten Kreuz

---

**2.85 Mio.** Zahlungen des Credit Suisse Jubiläumsfonds an gemeinnützige Organisationen (CHF)

---

Stand 2014

## Perspektiven für Mitarbeitende.

Das Schweizer Erfolgsmodell der Berufslehre hat einen besonderen Stellenwert bei der Credit Suisse: Das Unternehmen bietet bis 700 jungen Berufseinsteigern eine Lehrstelle. Grossen Wert legt die Credit Suisse auch darauf, dass die Mitarbeitenden sich intern und extern weiterbilden können.

---

### Berufseinstieg und Weiterbildung

---

**100** Mittelschulabsolventen in Ausbildung

---

**> 150** Praktika für Studierende

---

**250** Hochschulabsolventen in Ausbildung

---

**700** Lernende in einer Lehre

---

**1200** Mitarbeitende in externer Weiterbildung mit anerkanntem Abschluss

---

**112 800** interne Weiterbildungstage (weltweit)

---

**680 000** absolvierte freiwillige und obligatorische E-Learning-Kurse (weltweit)

---

Stand 2014

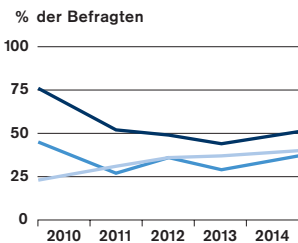
# Aktiv gegen Jugendarbeitslosigkeit

Seit Jahren untersucht die Credit Suisse mit dem Sorgenbarometer und dem Jugendbarometer die Stimmungslage in der Schweiz. Die grösste Sorge ist die Arbeitslosigkeit. Die Bank leistet gezielte Beiträge, damit gerade Jugendliche eine Stelle finden.

## Konstante Hauptsorge.

Die Credit Suisse untersucht seit fast 40 Jahren die Sorgen der Schweizer Bevölkerung und leistet dadurch einen Beitrag an die öffentliche Diskussion. Arbeitslosigkeit und gerade auch Jugendarbeitslosigkeit sind konstant die meistgenannten Sorgen, trotz tiefer Arbeitslosenzahlen.

### Hauptsorgen der Schweizer Bevölkerung



- Arbeitslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit
- Migration
- AHV und Altersvorsorge

## Gemeinsamer Effort.

2010 startete die Credit Suisse die Initiative «Gemeinsam gegen die Jugendarbeitslosigkeit» und unterstützte diese mit bis zu 30 Millionen Franken. 2014 ist es gelungen, diese Initiative in den eigenständigen Verein «Check Your Chance» zu überführen.

### Jugendarbeitslosigkeitsinitiative der Credit Suisse

> **8300** Jugendliche in Schulungs- und individuellen Betreuungsprogrammen

> **5300** Jugendliche mit erfolgreichem Abschluss eines Programms

**70%** Teilnehmende am Programm, die Eintritt in Berufswelt, oder Aus-/Weiterbildung schaffen

> **3200** Jugendliche mit unbefristetem Arbeitsverhältnis nach Programmabschluss

# Verantwortung für die Umwelt

Die Credit Suisse engagiert sich umfassend für einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Weltweit arbeitet die Bank seit 2010 treibhausgasneutral. Gezielt steigert sie die eigene Energieeffizienz. Auch berücksichtigt sie Umweltsanierungen in ihren Produkten.

## Effort für besseren Energieverbrauch.

In der Schweiz bezieht die Credit Suisse ihren Strom ausschliesslich aus erneuerbaren Energiequellen. Gleichzeitig optimiert das Unternehmen gemeinsam mit der Energie-Agentur der Schweizer Wirtschaft laufend den eigenen Energieverbrauch.

## Investitionen in ökologische Gebäude.

Die Credit Suisse ist mit mehr als einer Million Quadratmetern Minergie-Gebäudeflächen einer der schweizweit grössten Investoren in ökologisches Bauen. Die Bank will die Energieeffizienz ihrer Betriebsliegenschaften bis 2020 um jährlich zwei Prozent steigern.

---

## Zahlen zur Umweltbilanz der Credit Suisse

---

**142 Mio. kWh** Strombezug aus zertifizierten Wasserkraftwerken

---

**6900 t** Reduktion der Treibhausgas-Emissionen 2014 gegenüber dem Vorjahr

---

**8974 Mio.** Höhe der verwalteten Vermögen mit hohem Nutzen für Gesellschaft und Umwelt (CHF)

# Tief verwurzelt und engagiert bis heute

Ihre Gründung vor bald 160 Jahren verdankt die Credit Suisse dem Politiker, Wirtschaftsführer und Eisenbahnpionier Alfred Escher. Seine Vision einer modernen Schweiz: ein starker Werk- und Forschungsplatz, ein bedeutender Banken- und Versicherungsplatz.

## Weichenstellung zum Aufbruch.

Mitte des 19. Jahrhunderts droht die Schweiz den Anschluss zu verpassen. Weite Teile Europas werden mit der Eisenbahn erschlossen, in der Schweiz stockt die Entwicklung. Angeführt von Alfred Escher beschliesst das eidgenössische Parlament: Für Bau und Betrieb der Schienenwege sollen private Unternehmen sorgen. Dieser mutige Entscheid führt innert kurzer Zeit zur Vernetzung des Schweizer Mittellands, schafft unzählige Arbeitsplätze und beflügelt die Entwicklung der Schweiz.

## Finanzierung der Wirtschaftsentwicklung.

Zur Finanzierung der von ihm geführten Eisenbahngesellschaft gründet Alfred Escher 1856 die Schweizerische Kreditanstalt, die heutige Credit Suisse. Die erste Grossbank der Schweiz begründet den Bankenplatz Zürich und entwickelt sich zur Lokomotive der Schweizer Wirtschaft. Schritt für Schritt entsteht die heutige Universalbank mit ihrer Verwurzelung im Heimmarkt Schweiz. Über ihr Kerngeschäft hinaus engagiert sich die Credit Suisse mit Analysen und Diskussionsbeiträgen sowie in Verbänden für das Erfolgsmodell Schweiz.



Alfred Escher (1819–1882)

---

# App für Zahlen und Fakten



Weitere Fakten zur Bedeutung des Finanzplatzes für die Schweizer Wirtschaft und zur Rolle des Finanzsektors in der Schweiz finden sich in der App «Financial Center».

Die App ist verfügbar für Smartphones und Tablets mit Apple- oder Android-Betriebssystem. Sie kann heruntergeladen werden auf:

[www.credit-suisse.com/  
finanzplatz](http://www.credit-suisse.com/finanzplatz)





**CREDIT SUISSE AG**

Public Policy / IP

Bleicherweg 7

8070 Zürich

Schweiz

[public.policy@credit-suisse.com](mailto:public.policy@credit-suisse.com)

[www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com)

Dieses Dokument wurde von Public Policy der Credit Suisse einzig zu Informationszwecken und zur Verwendung durch den Empfänger erstellt. Die darin enthaltenen Angaben sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben können. Copyright © 2015 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen.

Apple und iPhone sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.